

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, Nr. 2024

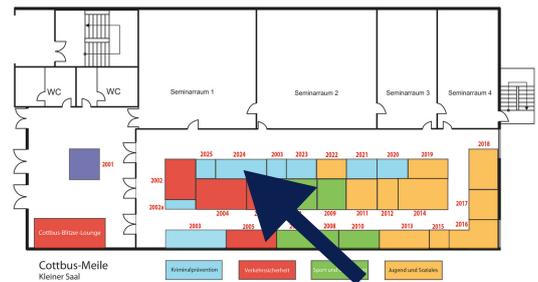
Kleiner Saal, Standnummer: 2024

Abstract

Der Forschungsbereich „Angewandte Kriminalprävention und wissenschaftliche Begleitforschung“ ist angebunden an den Lehrstuhl für Architektur und Visualisierung von Herrn Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dominik Lengyel in der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung an der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) Cottbus Senftenberg. Er sieht seine Aufgabe in der räumlichen und städtebaulichen Kriminalprävention. Die Entwicklung passgenauer Präventionsmaßnahmen folgt dem Standard „DIN CEN/TS 14383-2 Kriminalprävention im öffentlichen Raum, in Gebäuden und in Anlagen durch Gebäudeplanung, Städtebau und Instandhaltung“.

Geleitet wird er von Detlev Schürmann und Christian Weicht als freie Mitarbeiter. Auftrags- und projektbezogen koordinieren sie einen interdisziplinären Verbund von Wissenschaftler*innen und Anwender*innen, die auf den Gebieten der inneren Sicherheit Deutschlands tätig sind. Zu den ständigen Kooperationspartnern zählen die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK), das Forschungszentrum R.I.S.K. der Universität der Bundeswehr München sowie die kommunalen Spitzenverbände und die der privaten Sicherheitswirtschaft.

Auf lokaler Ebene widmet sich der Forschungsbereich in Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Stadtplanungsamt dem Bedürfnis des Menschen nach einem weitgehend sicheren und kriminalitätsfreien Lebensraum.



Institution Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Anschrift c/o: Fuldastraße 12
53332 Bornheim

Telefon +49 176 20180522

Webseite <https://www.b-tu.de/kriminalpraevention>

E-Mail detlev.schuermann@b-tu.de

[Direkt zum Kongressprogramm >>>](#)